

Bis(s) in alle Ewigkeit

a.K.a Bis(s) ich dich wiedersehe.

Von Nadya-Chan

Prolog: Der Anfang... vom Ende

"Was mit Jasper passiert ist - das war nichts, Edward! Gar nichts!"

"Hm man hätte auf jeden Fall damit rechnen müssen." sagte er.

"Du hast es versprochen. In Pheonix hast du versprochen zu bleiben..."

"Solange es gut für dich ist" korrigierte er Bella.

...

"Bella, ich möchte dich nicht dabei haben" Er sagte es langsam und betonte jedes einzelne Wort, und dabei sah er sie mit einem kalten Blick an, während Bella die Bedeutung seiner Worte erfasste.

Eine Weile schwiegen Beide, während Bella die Worte in Gedanken mehrmals wiederholte und sie nach ihrem eigentlichen Sinn durchforstete.

"Du... willst mich nicht... haben?" Sie probierte die Worte aus, und es verwirrte sie, wie sie in dieser Reihenfolge klangen.

"Nein"

...

"Natürlich werde ich dich immer in gewisser Weise lieben. Doch was neulich geschehen ist, hat mir gezeigt, dass sich etwas ändern muss. Denn ich bin... ich bin es leid, immerzu etwas voreben zu müssen, was ich nicht bin. Ich bin kein Mensch. Ich habe das viel zu lange zu gelassen, und das tut mir leid.

"Nein" Ihre Stimme war nur noch ein Flüstern: jetzt drang ihr die Wahrheit allmählich ins Bewusstsein und tröpfelte wie Säure durch ihre Adern. "Tu das nicht"

Er sah sie nur an, und sein Blick verriet ihr, das ihre Worte viel zu spät kamen. Er hatte es jetzt schon getan.

"Du bist nicht gut für mich, Bella"

...

"Aber um einen Gefallen möchte ich dich noch bitten, wenn es nicht zu viel verlangt ist." sagte er.

"Was du willst" versprach sie, jetzt mit etwas kräftigerer Stimme.

"Tuh nichts dummes oder waghalsiges" befahl er und war auf einmal garnicht mehr

distanziert. "Begreifst du was ich sage?"

Bella nickte...

"Ich verspreche dir, dass du mich heute zum letzten Mal siehst. Ich werde nicht zurückkehren. Ich werde dich nicht noch mal einer solchen Gefahr aussetzen. Du kannst dein Leben ungestört von mir weiterleben. Es wird so sein als hätte es mich nie gegeben."

...

"Keine Angst du bist ein Mensch - deine Erinnerungen sind löchrig wie ein Sieb. Bei euch heilt Zeit alle Wunden."

...

"Alice kommt auch nicht mehr wieder...!"

...

"Leb wohl Bella!"

-"Warte!"

"Pass auf dich auf"

...

Bella schluchzte. Weinte bittere Tränen. Ihre Augen waren rot und wundgerieben vom vielen Weinen. *Es wird so sein als hätte es mich nie gegeben*, das hatte er ihr versprochen. Die Wellen des Schmerzes, die bis jetzt nur an ihr geleckert hatten, erhoben sich jetzt turmhoch, überspülten sie und zogen sie unter Wasser. Sie tauchte nicht wieder auf...

... bis sie eine Stimme hörte. Bella schreckte auf. Sie nahm alles nur noch schemenhaft wahr.

"...Bella... Bella wo bist du?"

Sie hörte die Worte, konnte sie aber nicht zuordnen. Es war zum verrückt werden. Auch konnte sie diese Stimme niemandem zuordnen den sie kannte. Oder?

"...Bella Schatz! Bella?... Bella da bist du ja. Ich bins... Bella?!"

Etwas rüttelte an ihr. Bella spürte eine eiskalte Hand an meiner Schulter. Sie sah auf, konnte aber nichts erkennen. Ihr Blick war verschwommen, von all den Tränen die Bella in den letzten Tagen geweint hatte.

"Ich bin's... Alice..." sprach die Stimme zweifelnd und das Rütteln wurde langsamer. *Alice kommt auch nicht mehr wieder...* schoss es durch ihren Kopf. Es war schrecklich seine Stimme zu hören. Langsam schüttelte die Brünnette den Kopf. Das konnte nicht sein oder..?

"... A-alice?" sprach Bella mit brüchiger Stimme. Ihr Hals kratzte. "Ja Bella, ich bin's alles wird gut. Shhht" sprach sie als sie wieder in einen Weinkrampf ausbrach.

Ehe sie sich versah lag Bella auch schon in Alice' Armen. Kalt, und doch wieder so warm. Langsam streichelte der sonst so aufgeweckte Wirbelwind ihrer besten Freundin über den Rücken. "Alles wird gut." sprach sie.

Sie entfehrte sich ein Stück von Bella und sah ihr in die Augen. "Soll ich machen das

es aufhört? Das es nicht mehr wehtut...?" fragte sie vorsichtig und liebevoll. Bella spürte Alice' Atem an ihrem Ohr. Bella brachte nur ein schwaches Nicken zustande. "J-ja..." krächzte sie dann nur.

Alice kniff die Augen zusammen und atmete langsam ein und aus. Sie strich Bella über den Kopf. Über's Gesicht. Über die Lippen. Über den Hals...

"Ich mache das es aufhört, Bella... es wird aufhören wehzutun..." flüsterte Alice ihr gegen die Lippen. "*~ Zum Glück... bin ich nicht durstig.~*" dachte sie sich.

Langsam näherte sich Alice Bellas Hals. Sie strich mit ihren Fingerspitzen darüber, und legte ganz langsam ihre eiskalten Lippen darauf. Sie Liebkoste die Stelle, durch die Bella gleich ihre Seele, ihr Leben und ihre Familie... restlos verlieren würde. Bella entspannte sich schon, doch dann spürte sie etwas schmerzhaftes an ihrem Hals.

Alice öffnete den Mund und rammte sanft, aber bestimmt ihre Zähne in den Hals von Bella. "Ahhrgg..." schrie Bella leise auf. Es schmerzte, aber es war noch nicht im Vergleich dazu, was sie in den letzten Tagen erlebt hatte. Noch nichts.

Der kühle Lebenssaft Bellas floss langsam Alices Kehle hinunter. Ihr war es solch eine Befriedigung, dass die leise und kehlig aufstöhnte. Bella krallte sich in Alice Shirt und riss die Augen auf. Ihr Atem ging schwer.

"*~ Mist... ~*", dachte Alice und schluckte, und schluckte... "*~ Ich kann dieses Verlangen nach ihrem Blut nicht unterdrücken... ich bringe sie noch um ~*".

Von Bella hörte man einen leisen Aufschrei der sich unwiederruflich in Alice' Hirn einpflanzte. "*~ HÖR AUF!! ~*" brüllte sie sich selbst an. Alice spürte wie Bella schwächer wurde. Sie schluckte das Blut herunter, und weitete die Augen. Sie sah viele kleine Bilder an sich vorbeiflitzen.

Ein Grabstein...

Viele Menschen die um den Grabstein standen.

Alle schwarz gekleidet...

... Plötzlich sah Alice sich selbst.

Vor diesem Grabstein sitzen... und weinen? Ja sie weinte. Aber keine Träne verließ ihre Augen.

Dann sah sie den Grabstein genau. Oh Gott!

Isabella Mary Swan

Geb. 13. September 1987

Gest. 26. September 2006

Es tut mir leid, Bella...

Du warst mein Leben.

R.I.P.

Alice' Augen weiteten sich. Sie zwang sich aufzuhören. Sie wusste was diese Vision zu bedeuten hatte. Wenn sie jetzt nicht aufhören würde, würde sie Bella umbringen.

Sie riss sich von Bella los, mit solch einer Kraft das sie gegen die nächste Wand krachte. In sekundenschnelle war sie wieder bei ihrer Freundin und legte sie sanft auf den Boden. Bellas Oberkörper bäumte sich auf und Alice hörte wie schwer sie atmete. Die Schwarzhhaarige ballte die Hand zu Faust und biss zu. "Verdammt.." murmelte sie.

Sie hasste sich selbst dafür. "*~ Was hab' ich getan? ~*".
Alice hoffte das der Schmerz bald vorbei gehen würde...

~~~~~

So, das war's leute. :)  
Ich hoffe es hat euch besser gefallen als mir :D  
Ich würde mich sehr über Kommis freuen. ^^

lg  
Nadya